

Sitzung	Gemeinderat	16.07.2019	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	Ordnungsamt	Vorlagen Nr.:	2019/0087	TOP
Verfasser:	Herr Burkhardt	AZ:	022.31; 022.32; 103.53 120	
Datum:	05.07.2019			
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Anmietung eines Gebäudes für die Integrations- und Sozialarbeit

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Anmietung des Gebäudes Hofstraße 2 mit Scheuer und Garage

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

Unterbringung Flüchtlinge und Kleiderkammer

B Sach- und Rechtslage

Die Kleiderkammer wird derzeit in der Forststraße von 11 ehrenamtlichen Helferinnen betrieben. Geöffnet ist sie regelmäßig samstags von 9-12 Uhr. Die Nachfrage ist steigend.

Sie hat den Betrieb im Sommer 2015 im BZ Wühle im UG der ehemaligen Grundschule aufgenommen. Schon nach wenigen Wochen wurde es dort zu eng. Die Kleiderkammer zog im Oktober 2015 in die Forststraße in die ehemaligen Räume des CVJM um. Bis heute konnte die Kleiderkammer dort mietfrei betrieben werden. Nun soll das Areal mit Gebäude verkauft und abgebrochen werden. Mehrere Objekte wurden in den letzten Monaten angefragt und teilweise auch besichtigt. Leider scheiterte dies meistens an der notwendigen Größe oder an den Mietkosten. Schließlich wurde nun das Gebäude Hofstraße 2, frühere Praxisräume von Dr. Spiller, Nachf. Dr. Diesel, angeboten.

Dort sind auf 2 Ebenen Räume im EG mit 103 m² und im OG mit 131 m² vorhanden. Die Kleiderkammer wäre in den Räumlichkeiten im OG bestens untergebracht. Dort ist keine Küche vorhanden und wird dort auch nicht benötigt. Die Räume könnten so wie sie sind übernommen werden. Im EG wäre der Einbau einer einfachen Küche für Wohnzwecke im ehemaligen Laborbereich möglich. Dort sind Anschlüsse vorhanden. Die weiteren Räume könnten ebenfalls ohne jegliche Veränderung so übernommen werden.

Die Fahrradwerkstatt ist bisher im Gebäude Lindachstraße 7 untergebracht. Sie muss mittelfristig dort weichen und könnte in der Scheuer in der Hofstraße 2 untergebracht werden. Damit wären diese nachhaltigen Projekte an einer Stelle untergebracht.

C Finanzielle Auswirkungen

Das komplette Gebäude kann zum Preis von 1200 € angemietet werden.

Im EG ist die Unterbringung einer Flüchtlingsfamilie zum Preis von 618 € kalt, 1460 € warm geplant.

Die restlichen Kosten werden durch die Kleiderkammer erwirtschaftet oder vom AK-Asyl ausgeglichen.